



medico international

medico international Lindleystraße 15 D-60314 Frankfurt

Lindleystraße 15
D-60314 Frankfurt am Main
Tel.: 069 94438-0
Fax: 069 436002
info@medico.de
www.medico.de

Initiator der
Internationalen Kampagne
zum Verbot von Landminen
Friedensnobelpreis 1997

Flucht, Migration, Abschiebung - ein aktuelles Thema für die soziale Arbeit

Noch nie zuvor waren so viele Menschen gezwungen, ihr Zuhause zu verlassen und in eine ungewisse Zukunft zu fliehen. Die meisten fliehen innerhalb ihres Landes oder in Nachbarländer. Krieg und politische Verfolgung, aber auch verschlechterte ökologische, wirtschaftliche und soziale Lebensbedingungen sind die Ursachen.

medico international ist eine sozialmedizinische Menschenrechts- und Hilfsorganisation mit Partnerorganisationen in Afrika, Asien und Lateinamerika. In vielen Veröffentlichungen wird zum Thema Flucht und Migration Stellung bezogen.

In der Veranstaltung zeigen wir an Beispielen aus der Arbeit von medico-Partnerorganisationen, welche Konsequenzen die aktuelle Asyl- und Migrationspolitik für Menschen in Herkunfts- und Transitländern haben kann. Welche alternativen Möglichkeiten der Bearbeitung von Ohnmachtserfahrungen stehen einer kritischen Sozialen Arbeit sowohl hierzulande als auch in Ländern des globalen Südens zur Verfügung? Wie kann kritische Hilfe in diesem steilen Nord-Süd-Verhältnis gedacht werden? Diese und weitere Fragen möchten wir gerne gemeinsam diskutieren.

Anmeldung bis zum 05.06.2024 per Mail an praxisreferat_soarb@fb4.fra-uas.de

Termin Mittwoch, den 19. Juni 2024, 10:00 – 13:00 Uhr

Ort medico-Haus, Lindleystr. 15; gegenüber
Lindleystr. 11 Straßenbahnlinie 11, Haltestelle
Schwedlerstraße

Referenten:innen Kerem Schamberger, Radwa Khaled-Ibrahim